

---

**Persistenter Identifier:** 024430897\_0021  
**Titel:** Ethische Kultur - 21.1913  
**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen  
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung  
**Signatur:** 02 A 0760 ; RF 620 - 631  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/024430897\\_0021/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/024430897_0021/1/)

## Singegangene Bücher.

Bei der Menge der uns unverlangt eingesandten Werke können wir in Zukunft eine Gewähr für Aufzählung hier nicht mehr übernehmen. Wir werden vielmehr nur Bücher, die unsere Leser interessieren könnten, aufzuführen. Besprechung bleibt dem Ermessen der Redaktion überlassen. Eine Zurücksendung unverlangter Werke findet keinesfalls statt.  
Die Redaktion.

L a s c h e n b u c h, Fortschrittliches 1912/13. Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) Berlin-Schöneberg.

M a r c u s e, Julian. „Die Beschränkung der Geburtenzahl.“ Ein Kulturproblem. München bei Ernst Reinhardt. 1913. M. 2,80.

G u t t z e i t, Johannes. „Die Verantwortlichkeit des Arztes bei Mißerfolgen.“ Gedanken zur Gesetzesverbesserung des Prof. Heimberger. Leipzig-Schleußig. Oswald Thomas. M. 1,—.

B r e n n e c k e. Quousque tandem! Kritische Bemerkungen zum Kampf gegen die Geschlechtskrankheiten. Vortrag geh. in Magdeburg. Marburg a. L. Verlag d. Christl. Welt. 1912. M. 0,50.

F i n o t, Jean. Das hohe Lied der Frau. Eine Lebensharmonie der beiden Geschlechter. Deutsche Uebersetzung von Elise und Hermann Warlich. Stuttgart, Julius Hoffmann. 1912. Geb. M. 3,—.

D a l l a g o, Carl. Otto Weininger und sein Werk. Bremer Verlag. Innsbruck. 1912.

## Deutsche Gesellsch. f. ethische Kultur, Abt. Berlin.

### Programm.

**Mittwoch, den 26. Februar**, abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Bürgeraal des Berliner Rathauses: Vortrag von Fräulein von Liszt „Die Reform des Strafrechtsverfahrens gegen Jugendliche“. Eintritt frei. Gäste willkommen.

**Dienstag, den 18. März**, abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Bürgeraal des Berliner Rathauses: Vortrag von Dr. Max Osborn: „Berlin vor 100 Jahren“.

### Diskussionsabende

im „Humboldtbräu“, Tauenzienstr. 7, abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

**Dienstag, den 11. Februar**: Diskussionsabend. „Neue Wege auf dem Gebiete des Wohnungswesens.“ Referenten: Albert Stern, Karl Mücke.

**Dienstag, den 11. März**: Diskussionsabend. „Autorität und Freiheit in der Erziehung.“ Referentin: Frieda Winkelmann.

Der Vorstand.

## Prediger = Gesuch.

Die Predigerstelle an der Freireligiösen Gemeinde zu **Magdeburg** wird zum 1. April 1913 frei und soll wieder besetzt werden. Bewerber um dieselbe werden gebeten, unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit sich mit Unterzeichnetem in Verbindung zu setzen.

H. Dieck, Vorsitzender, Magdeburg, Sandstraße 4, part.

**J. G. Cotta'sche Buchhdlg. Nachf.**  
Stuttgart und Berlin

Soeben erschienen:  
**Friedrich Jodl**  
**Geschichte der Ethik**  
als philosophischer  
Wissenschaft

Zweiter Band:  
Kant und die Ethik im 19. Jahrhundert  
2. vollständig durchgearbeitete  
und vermehrte Auflage

Geheftet M. 14.—, in Halbfzbd. M. 16.50

## Kulturkartell Groß-Berlin.

Sonntag, den 2. Februar 1913, vormittags 12 Uhr

Viktoria-Brauerei, Bülowstraße 111/112

## Öffentliche Versammlung

zum Schutze der Dissidentenkinder gegen konfession. Zwangsunterricht.

Referenten: Prof. Dr. Anschütz, Universitätsprofessor.  
Landtagsabgeordneter Dr. Maurer.  
Dr. Konrad Eckold.

Diskussion. — Eintritt frei. Gäste willkommen.

Im Januar 1913 begann der IX. Jahrgang der Zeitschrift:

## Sexual-Probleme

Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik

Herausgeber Dr. med. Marcuse

Preis: Halbjährlich (6 Hefte) Mark 4,—

Einzelheft 80 Pfg.

Mit den „Sexual-Problemen“ wollen wir ein erschöpfendes Quellen- und Sammelwerk für die gesamte Sexualwissenschaft und ein großzügiges Organ für praktische Sexualpolitik bieten. Eine stattliche Reihe angesehener Fachschriftsteller auf allen in Betracht kommenden Wissensgebieten sind ständige Mitarbeiter. Neben ausführlichen, allgemein verständlichen Aufsätzen aus dem Gebiete der **Medizin und Hygiene**, der **Naturwissenschaft und Völkerkunde**, der **Rechts- und Sozialwissenschaft**, der **Philosophie, Pädagogik und Ethik** wird sich unsere Zeitschrift auch die eingehende Berichterstattung über die **einschlägige Literatur**, über die **aktuellen Ereignisse im öffentlichen Leben**, über die **Fortschritte und Erfahrungen auf sexualwissenschaftlichem Gebiet** angelegen sein lassen.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probeheft mit ausführlichem Prospekt gratis u. franko durch

**J. D. Sauerländer's Verlag**  
Frankfurt a. M., Finkenhofstraße 21.

## Bordighera a. Riviera

**Hotel „Kesperia“** erstklassig.  
Haus :-:

Strada Romana

Bes.: J. Albrecht.

## Das Bureau der D. G. G. A.

befindet sich **Berlin SO. 16, Rungestr. 25-27** (Spreepalast). Sprechstunden Montag, Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr. Eilige **redaktionelle** Zuschriften sind an Herrn Dr. Penzig, Berlin W. 15, Uhlandstr. 173, Gh. II, zu senden, **geschäftliche** an den Verlag für ethische Kultur nach Berlin SO. 16, Rungestr. 25-27 (Spreepalast). — Die Adresse des Generalsekretärs des Internationalen Bundes der ethischen Gesellschaften, Herrn Gustav Spiller, ist 63. South Hill Park, Hampstead, London.

Wir machen unsere Mitglieder und die Freunde unserer Bestrebungen darauf aufmerksam, daß unsere **Propagandaschriften und Anmeldeformulare** in der Buchhandlung von Reuß und Pollack, Potsdamerstraße 118c, neben der früheren königlichen Hochschule, ausliegen.

Verantwortlich für den Inseratenteil: Elisabeth Levy in Berlin-Wilmersdorf. Telephon: Amt Pfalzberg 8309.  
Verlag: Verlag für ethische Kultur, Richard Dieber in Berlin SO. 16, Rungestr. 25-27. — Druck: Oskar Hensel, Gottesberg (Schles.).